

## VPT Südostbahn, Pensioniertengruppe Ost

### **Bericht von der HV**

Obmann Walter Ringli konnte an der Hauptversammlung vom 30. März eine stattliche Anzahl Mitglieder und Gäste herzlich willkommen heissen. Einen speziellen Gruss richtete er an an Peter Hartmann, unseren Sektionsbetreuer und an Rolf Wacker, Obmann der Pensioniertengruppe SOB Süd.

Die üblichen Geschäfte der Hauptversammlung wie Protokoll, Jahresbericht des Obmannes, Mutationsbericht, Kassen - und Revisorenbericht wurden jeweils ohne Gegenstimmen gutgeheissen und den Verfassern verdankt.

Traktandiert war einmal mehr die Wahl einer Aktuarin oder eines Aktuars. Wiederum hatte niemand Lust, sich für dieses Amt zur Verfügung zu stellen. Der Obmann wies darauf hin, dass nächstes Jahr die gesamte Kommission neu zu wählen sei, auch sei das Amt des Obmannes neu zu besetzen, da er auf die nächste HV zurücktreten werde. Sollten für die zu besetzenden Ämter keine Kolleginnen oder Kollegen zu finden sein, müssten andere Möglichkeiten, ev. Fusion mit der Pensioniertengruppe SOB Süd, geprüft werden.

In einer Gedenkminute wurde den drei, im vergangenen Jahr verstorbenen Kollegen gedacht. Am 01. Januar 2011 zählte unsere Pensioniertengruppe 96 Mitglieder. Die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft im SEV erfolgen für die Pensionierten jeweils an unserer Hauptversammlung, dieses Jahr durften wir Hans Allenspach für 40 Jahre SEV, Martin Felix, Fritz Luchssinger, Peter Lutz und Matthias Weber für 50 Jahre und Greti Frehner für sogar 70 Jahre Treue zum SEV ehren und ihnen ein kleines Geschenk übergeben.

Einem Antrag der Pensioniertengruppe SOB Süd zu Handen der Sektionshauptversammlung für eine Verbesserung bei der Abgabe des Gutscheines, welchen wir jährlich von der SOB erhalten, wurde mit grossem Mehr zugestimmt.

Unser Sektionsbetreuer, Peter Hartmann, konnte erfreut feststellen, dass bei den Aktiven ein neues Lohnsystem eingeführt werden konnte, welches sicherstellt dass das Lohnmaximum in einer gewissen Zeit erreicht werden kann. Ab 01. Juli 2010 erfolgte der Übertritt von unserer Pensionskasse ASCOOP in die neue Kasse SYMOVA, für uns ändert jedoch ausser dem Namen, nichts. Die Sanierung scheint dank den Sanierungsbeiträgen der SOB und der Aktiven, aber auch infolge des Verzichtes auf Teuerungszulagen für uns Pensionierte, auf guten Wegen zu sein.

Peter Hartmann bittet uns, die Unterschriftensammlung für die Initiative „Mindestlohn Fr. 4000.-“, aktiv zu unterstützen und die aufliegenden Unterschriftenkarten auszufüllen.

Unsere jährliche Pensioniertenreise führt uns am Samstag, 18. Juni 2011 nach Illgau im Muothathal. Nachdem sich letztes Jahr der Samstag als Reisetag gut bewährt hat, haben wir beschlossen, diesen Tag wiederum für unseren Jahresausflug zu bestimmen. Bitte reserviert den 18. Juni 2011 bereits heute, wir freuen uns auf eure grosse Beteiligung an dieser Reise.

Mit einem herzlichen Dank an Peter Hartmann und an die Kolleginnen und Kollegen für ihren Besuch schloss Walter Ringli die HV. Für unsere kranken Kolleginnen und Kollegen erhofft er eine rasche und möglichst vollständige Genesung.

Für den anschliessenden Imbiss wünschte der Obmann „En Guete“ und ein gemütliches Beisammensein.

Walter Ringli